

Katharina Grosse

Ellipse

11. September 2010 – 16. Januar 2011

Ein Außenprojekt der Kunsthalle Düsseldorf im Rahmen der Quadriennale 2010

Katharina Grosse zeigt zum ersten Mal eines ihrer ellipsenförmigen Bildsysteme im Außenraum. Das 6 x 8 Meter große, bemalte Objekt ist in einer Höhe von über fünf Metern so an die Fassade der Düsseldorfer Johanneskirche angebracht, dass es weit in den Raum hinein reicht. Die gesprayte Malerei weist über die Grenzen der gewölbten Oberfläche hinaus und wirkt, als würde hier nur ein Teil eines größeren Bildes sichtbar, welches sich in den Bildraum der Kirche hineinschiebt.

Die gleichermaßen illusionistische wie abstrakte Malerei, die Größenverhältnisse (von Kirche und Objekt) und die Mehrdeutigkeit (als Objekt und Bildträger) eröffnen einen Denkraum, in dem der Zuschauer zum Akteur wird. Dadurch dass hier koexistiert, was sich sonst entgegensteht, kann eine gesellschaftlich weitreichende Erfahrung gemacht werden: Die Wirklichkeit geht in ihren Möglichkeiten auf, sie kann hierarchielos immer wieder neu gestaltet werden

Die in Berlin lebende Malerin Katharina Grosse studierte in Düsseldorf und wurde dort jüngst zur Professorin an der Kunstakademie berufen. Ihre Arbeiten finden internationale Aufmerksamkeit.

Mit freundlicher Unterstützung von

die Kunst des Versicherns

nationale
suisse



Johanneskirche Stadt Kirche
Martin-Luther-Platz 39
40212 Düsseldorf

Pressekontakt: Kunsthalle Düsseldorf Dirk Schewe Grabbeplatz 4 D-40213 Düsseldorf
Tel: +49(0) 211 8996256 Fax: +49(0)211 8929576 presse@kunsthalle-duesseldorf.de

Art in Düsseldorf



Quadriennale 2010
Düsseldorf

September 2010 – Januar 2011
www.quadriennale-duesseldorf.de